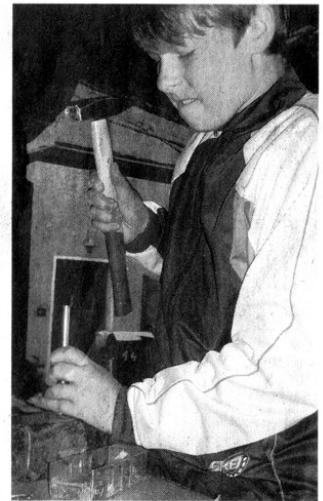




Noch wird fleißig gehobelt und gehämmert bei Cantus Ferrum: Der Verein für erlebte Geschichte bereitet sein inzwischen viertes Brunnenfest vor. Am ersten Augustwochenende wird dort auch der selbst geprägte „Amberger Pfennig“ (rechtes Bild) vorgestellt.

Bilder: hfz



Mittelalter selbst erleben

Vorbereitungen zum 4. Amberger Brunnenfest – Gefeiert wird von 3. bis 5. August

Amberg. Die Vorbereitungen für das 4. Amberger Brunnenfest laufen auf Hochtouren. Kein Wunder, schließlich wollen die Veranstalter vom Verein Cantus Ferrum von 3. bis 5. August wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen. Die Bevölkerung darf gespannt sein, was man in der Werkstatt des Mittelaltervereins so alles ausheckt.

So wurden bereits alte Holzbänke liebevoll restauriert, Fahnen und

Kampfschilder hergestellt oder erneuert. Sogar eine Pestmaske wurde gebastelt, wie sie der Medicus beim Behandeln der Kranken getragen hat. Die Rüstungen brachten Vereinsmitglieder mit Politur auf Hochglanz, um sich bei den Schaukämpfen angemessen präsentieren zu können.

Ein besonderes Glanzstück in der Schatzkiste des Vereins ist der eigenhändig geprägte „Amberger Pfennig“ aus Blei. Er ist einem Original nachempfunden.

Am ersten Augustwochenende können Interessenten dies alles bewundern, beim Brunnenfest rund um den Maxplatz. Wer sich für historisches Handwerk interessiert, wird hier auch an vielen Handwerkerständen und bei Künstlern auf seine Kosten kommen.

Cantus Ferrum will seine Gäste in die geheimnisvolle Welt des Mittelalters entführen, ohne dabei auf den Anspruch auf Authentizität zu verzichten. Im Gegenteil: Der „Verein für erlebte Geschichte“ hat sich der ech-

ten Darstellung des Mittelalters verschrieben und geht dabei nur ungern Kompromisse ein.

Auch der Unterhaltungsfaktor soll beim inzwischen vierten Amberger Brunnenfest nicht zu kurz kommen. Für die ganze Familie wird ein buntes und spannendes Programm geboten. Musiker spielen auf, kleine mittelalterliche Schauspiele unterhalten Groß und Klein und Händler warten mit auserlesenen Schmankekn und mittelalterlichen Waren.